

22.11.2017

Pressemitteilung

Die 89-jährige GIL Won-Ok, eine der letzten überlebenden „Trostrfrauen“ aus Südkorea, besucht Berlin

Anlässlich des 10. Jubiläums der Resolutionen zur „Trostrfrauen“ – Frage nimmt die Aktivistin vom 01.12. bis zum 07.12.2017 an einem feierlichen Besucherprogramm in Berlin teil.



Vor zehn Jahren reiste Gil Won-Ok (geb. 1928 bei Pjöngjang) zum ersten Mal nach Europa, um der Verabschiedung der Resolution zur „Trostrfrauen“-Frage im Europäischen Parlament beizuwohnen. Zum fünften Mal besucht sie nun vom 30.11. bis zum 07.12. Berlin, um das 10-jährige Jubiläum der Resolution und ihre eigenen aktivistischen Erfolge zu feiern. Unermüdlich erzählt sie seit dem Jahr 2000 ihre Schicksalsgeschichte, bei der sie 1940 im Alter von 13 Jahren vom japanischen Militär über mehrere Jahre zur sexuellen Sklaverei gezwungen wurde. Auch konnte sie durch die Teilung Koreas ihre Eltern nie

wiedersehen. Sie ist eine der allerletzten Zeugen dieser traumatischen Zeit und unterstützt bis heute andere Opfer, die vor militärischer Gewalt fliehen.

Besucherprogramm in Berlin vom 01.12. – 06.12. 2017

Fr. 01.12.2017 um 11 Uhr Terre des Femmes e.V. Brunnenstr. 128, 13355 Berlin

Pressekonferenz und Verleihung des Schmetterlingsfonds an Women in Exile e.V.

Sa. 02.12.2017 12:30 – 22:00 Uhr Werkstatt der Kulturen, Wissmanstr. 32, 12049 Berlin

- Konferenz „Sexuelle Gewalt in militärischen Konflikten – damals wie heute“
- Feier zum 10. Jubiläum der Resolution zur „Trostrfrauen“-Frage (Infoblatt im Anhang)
- Frau Gil präsentiert ihre CD mit den Songs (siehe Künstler-Info im Anhang)
- Buffet, Film „The Women, The Orphan, The Tiger“ und get together
- Künstlerperformances und Ausstellung im Foyer (Künstler-Info siehe Anhang)

Veranstaltung findet mit Simultanübersetzung statt

Mo. 04.12.2017 16:00- 18:00 Uhr Haus der Demokratie und Menschenrechte, Robert-Havemann-Saal, Greifswalder Str. 4, 10405 Berlin

An der Seite der „Trostrfrauen“ – Gemeinsam für Gerechtigkeit: **Ein Gespräch mit der Zeitzeugin** Gil Won-ok und Frau Yoon Mee-Hyang (Vorsitzende des Korean Council for the Women Drafted for Military Sexual Slavery by Japan) Bitte um Voranmeldung!

Veranstaltung findet mit Simultanübersetzung statt

Am 5.12. und 6.12. steht Frau Gil Won-Ok für Interviews zur Verfügung.

Veranstalter: AG „Trostrfrauen“ im Korea Verband e.V., The Korean Council for the Women Drafted for Military Sexual Slavery by Japan **in Kooperation:** Terre des Femmes, Werkstatt der Kulturen, Stiftung Haus der Demokratie und Menschenrechte, **Unterstützende** EMS, DOAM, Japanische Fraueninitiative, Amnesty-International-Aktionsgruppe gegen Menschenrechtsverletzungen an Frauen, Stiftung Umverteilen, Korea Stiftung

Kontakt: Nataly Jung-Hwa HAN c/o Korea-Verband e.V. Rostocker Str. 33 10553 Berlin, Tel: 030- 3980 5984, Mobil: 0179-5782888 mail@koreaverband.de www.trostrfrauen.de www.facebook.de/trostrfrauen/